**Ganztagsschule-Aktuell 3/2019 vom 25.06.2019**

Online-Version anzeigen

**Informationen zu den Themen Ganztagsschule und Ganztagspädagogik**

In diesem Newsletter


1. Aktuelle Informationen zum Bundeskongress 2019 in Ettenheim / Rust
2. Vorstandsklausur in Frankfurt am Main
3. Neues zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Eltern von Grundschulkindern - Interview des Deutschlandfunks mit Eva Reiter
4. Noch einmal zum Thema: Beitragsfreies Mittagessen für alle
5. Interview mit Christoph Bülau, Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen
6. Kostenfreies Fortbildungsangebot für Pädagog/innen in Design Thinking von "Baut eure Zukunft"
7. Konsumspuren: „Wie verändern wir die Welt?“ Digitales Bildungsmaterial von Greenpeace für den Unterricht
8. Chancenpatenschaften - eine Chance für Hessens Schulen und Kitas
9. Förderprojekt "Total Digital" des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv)
10. Lesetipp 1 (Online): Kulturelle Schulentwicklung – Wandel und Innovationen im Bildungssystem anstoßen
11. Lesetipp 2: Ganztagsschule oder Halbtagsschule?
12. Werden Sie Mitglied im

## 1. Aktuelle Informationen zum Bundeskongress 2019 in Ettenheim / Rust

Unser Bundeskongress 2019 "Ganztagsschule 2030 – Herausforderung Digitalisierung" findet vom 27.11. - 29.11.2019 in Rust und Ettenheim (bei Freiburg) statt. Wir sind untergebracht in den Hotels des Europaparkes, dort ist auch der Tagungsauftakt. Am Donnerstag werden wir ausschwärmen, um die vielfältige Ganztagsschullandschaft im südlichen Baden kennenzulernen. Der letzte Tag im August-Ruf-Bildungszentrum steht unter dem Motto "Der Kongress wandert – Praxisbeispiele. Es gibt offene Angebote und geschlossene Workshops zur konkreten Umsetzung der Digitalisierung in der Praxis". Wir geben Ihnen die Möglichkeit zum Austausch in den Landesverbänden. Außerdem sind Konzeptpräsentationen zur Theorie und Praxis der Digitalisierung, Angebote für Sozialpädagogen und ganztagsspezifische Fachkräfte, einschließlich der inhaltlichen kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema Medienkompetenz geplant. Kommerzielle Aussteller komplettieren den Freitag.

**Hier erhalten Sie einen ersten Eindruck vom Kongressprogramm 2019.**

Das vollständige Programm ist zur Zeit in der Drucklegung und wird im Juli fertig.

Ihre Anmeldung nehmen wir ab August 2019 online auf dieser Seite entgegen.

Wir freuen uns auf Sie.

## 2. Vorstandsklausur in Frankfurt am Main

Am Samstag, 29.06.2019, treffen sich der Bundesvorstand mit Vertretern der Landesvorstände und Freiwilligen aus dem Kreis der Mitglieder, um über die zukünftigen Schwerpunkte der Verbandsarbeit zu zu diskutieren. Themen sind u. a. die Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in Zeiten

sozialer Medien, Kooperationen, Vernetzungen, Stärkung der Landesverbände sowie die Frage, wie wir die Verbandsziele stärker in die politischen Entscheidungen einfließen lassen können. Gerne dürfen Sie, so Sie kurzfristig die Zeit dafür finden, uns Ihre Anregung per Mail schreiben.

**Schreiben Sie an: mailto:richter@ganztagsschulverband.de**

### 3. Neues zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Eltern von Grundschulkindern - Interview des Deutschlandfunks mit Eva Reiter

Die Ganztagsschule dürfe keine vertane Zeit für die Kinder sein, sagte Eva Reiter vom Ganztagschulverband im Dlf. Es brauche neue pädagogische Konzepte und vor allem eine Verknüpfung von Vor- und Nachmittag. Das erfordere ein Umdenken auch bei den Lehrern – und ausreichend Ausstattung.

**Zum Interview Eva Reiter im Gespräch mit Sandra Pfister**

### 4. Noch einmal zum Thema: Beitragsfreies Mittagessen für alle

Ohne ein Zeit- und Raumkonzept lässt sich auch kein gutes Ernährungskonzept entwickeln. Das Mittagessen ist jetzt ein verpflichtender Impuls, die Konzepte anzuschauen. An vielen Stellen wird deutlich, dass die Räume fehlen, Mensen nicht ausreichend Platzkapazitäten haben etc. Große Schulen müssen z.T. mit 6 Essendurchgängen planen. Das stellt sie diesen Sommer vor große Herausforderungen beim Stundenplanbau.

Lesen Sie dazu den Bericht von Ralf Augsburg über eine Tagung der Serviceagentur "ganztägig lernen" in Berlin: **Berliner Ganztagsgrundschule: Mittagessen für alle**

"Steigende Teilnehmerzahlen erwarten Berliner Ganztagsgrundschulen, wenn demnächst das

beteiligungsfreie Mittagessen eingeführt wird. „(K)ein Raum zum Essen“ hieß daher eine Fachtagung der Serviceagentur „Ganztägig lernen“".

**Tagungsbericht von Ralf Augsburg vom 05.06.2019**

ganztagsschulen.org

**5. Interview mit Christoph Bülau, Vorsitzender des Landesverbandes Sachsen**

In "**ganztagsschulen.org**" finden Sie ein Interview das Ralf Augsburg am 14.06.2019 mit dem neuen Landesvorsitzenden des Ganztagsschulverbandes in Sachsen führte:

**„Ganztag stärkt die Schüler-Lehrer-Beziehung“**

Der Ganztagsschulverband hat wieder einen Landesverband in Sachsen. Der Vorsitzende Christoph Bülau berichtet im Interview über die Gründungsideen und die Vorhaben zur Unterstützung der Ganztagsangebote.

**Zum Interview**

**6. Kostenfreies Fortbildungsangebot für Pädagog/innen in Design Thinking von "Baut eure Zukunft"**

Für interessierte Pädagog*innen bietet das BautEureZukunft Team **kostenfreie Design Thinking Fortbildungen** auf Grundlage verschiedener Toolboxen an. In vierstündigen oder anderthalbtägigen Fortbildungen gibt es Einführung und anwendungsorientierte Übungen zur Methodik des Design Thinkings im Kontext Schule, Sozial- und Jugendarbeit.

Dabei kann selbst entschieden werden, mit welcher Toolbox die Methode erprobt wird. Wir bieten Toolboxen zu den Themen Armut, Gewalt, Mobbing, Zukunftsangst, Demokratiebildung, Rassismus, freies Thema und ab dem Schuljahr 2019/2020 Kompetenzen der Zukunft.

Für den Zeitraum Juli, August, September kann das Team von Baut Eure Zukunft bundesweit noch ein Kontingent von 15 Fortbildungen anbieten. Es gilt das Prinzip first come - first serve. Wenn Sie mit Ihrem Kollegium die Arbeitsmethode des Design Thinking kennenlernen wollen, melden Sie sich gern bei uns, um einen Termin zu vereinbaren!

**https://baut-eure-zukunft.eu/fortbildung/** oder 030/ 220 663 900

Text und Bildrechte: Uwe Birkel, Projektleitung Baut Eure Zukunft

**7. Konsumspuren: „Wie verändern wir die Welt?“ Digitales Bildungsmaterial von Greenpeace für den Unterricht**

Wie verändern wir mit unserem Konsum die Welt? Was bedeutet nachhaltiges Wirtschaften? Und wie können wir positive Spuren hinterlassen? Kurz: **Wie geht Klimaschutz im Alltag?**

Diese Fragen können mithilfe des Bildungsmaterials „**Konsumspuren**“ im Unterricht mit den Schüler*innen erarbeitet werden - und zwar auf völlig neuartige Weise - mit Tablet und Smartphones im Klassenzimmer.

**Mehr erfahren**

**8. Chancenpatenschaften - eine Chance für Hessens**

**Schulen und Kitas**

Im Rahmen des Programms Chancenpatenschaften ist der Landesverband der Schulfördervereine in Hessen e.V. ab sofort auf der Suche nach hessischen Schulen und Kitas, die vor Ort Tandems von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Teilhabechancen unterstützen möchten.

Gleichaltrige Kinder und Jugendliche können durch Chancenpatenschaften auf Augenhöhe von- und miteinander lernen und gemeinsam Ihre persönlichen Stärken ausbauen. Es sollen auch die jungen Menschen erreicht werden, die einen Bedarf an sozialer und kultureller Inklusion sowie Integration haben.

Dank der großen Bandbreite des Programms können verschiedenste AGs, Workshops und Kurse oder auch kleine Projekte mit Tandemgedanken gefördert werden, vom integrativen Gartenprojekt über kulturelle Ausflüge, von Paten-AGs bis hin zu Präventionsworkshops.

Um die Kita- und Schulfördervereine bestmöglich zu stärken ist die Bewerbung und Teilnahme bewusst unkompliziert gestaltet. Gemeinsam werden die Rahmenbedingungen dafür geschaffen, dass sich die Tandems finden und Zeit miteinander verbringen können.

Besonders Ganztags- und Grundschulen nehmen bereits aktiv teil, es können sich aber alle Schultypen und Kitas für das Programm bewerben.

Weitere Informationen rund um das Programm finden Sie unter:

**www.lsfv-he.de/aktuelles/chancenpatenschaften/**

Mit den Chancenpatenschaften des LSFV Hessen e.V. wird im Rahmen des vom Bundesfamilienministerium erweiterten Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“ in Kooperation mit der Stiftung Bildung das Engagement an hessischen Kitas und Schulen unterstützt.

Auch in anderen Bundesländern werden die Chancenpatenschaften von KollegInnen der dortigen Landesverbände bzw. der Stiftung Bildung umgesetzt:**www.stiftungbildung.com/patenschaften/**

**Ihr Kontakt:**

LSFV Hessen e.V.
Mareike Hoksch
patenschaften@lsfv-he.de
0178 3160996

LSFV - HE

Landesverband der Schulfördervereine in Hessen e. V.

**9. Förderprojekt "Total Digital! des Deutschen Bibliotheksverbandes e. V. (dbv)**

das Projekt „Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien“ des Deutschen Bibliotheksverbandes e.V. (dbv) hat für das Jahr 2019 noch Restfördermittel zu vergeben. Anträge können daher ab sofort auch außer der Reihe der offiziellen Ausschreibungsfristen eingereicht werden. Es sind auch bereits Anträge für Mittel in 2020 möglich.

Gefördert werden lokale Projekte der Leseförderung für Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren, die in Risikolagen aufwachsen. Im Rahmen der Vorhaben sollen sie Geschichten kennenlernen und dazu angeregt werden, sich aktiv und kreativ mit digitalen Medien auszudrücken. Zu diesem Zweck können Medienpädagog*innen als Honorarkräfte hinzugezogen werden.

„Total Digital!“ ist Teil des Förderprogrammes „Kultur macht stark: Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). In den über 80 bisher vom dbv geförderten Projekten bundesweit entwickeln die Kinder und Jugendlichen aus einem gelesenen Text zum Beispiel Videos oder Filme, Fotostories oder Hörspiele. Von Bilderbuch-Kinos und Social-Reading-Projekten über digitale Schnitzeljagden und Rallyes bis zu Gaming, Coding und Robotik sind bereits viele gute Ideen zur Verbindung von analogen und digitalen

Medien vertreten.

Interessierte können sich mit Ihren Fragen, Ideen oder konkreten Plänen gern an das Projektteam beim dbv wenden.

Nähere Informationen zu den Förderbedingungen sowie Konzepte und erfolgreiche Beispiele zur Inspiration stehen auf der Webseite von „Total Digital!“ zur Verfügung:

**https://www.lesen-und-digitale-medien.de/**

**10. Lesetipp 1 (Online)**

In der Juni-Ausgabe des Online-Magazins der bkj gibt es wieder viele interessante Hinweise und Tipps:

Kulturelle Schulentwicklung – Wandel und Innovationen im Bildungssystem anstoßen

Kinder und Jugendliche haben ein verbrieftes Recht auf kulturelle und politische Teilhabe (§ 31 UN-Kinderrechtskonvention). Da alle Jugendlichen und Kinder die Schule besuchen, kann sie als ein zentraler gesellschaftlicher Ort verstanden werden, um diese Forderung umzusetzen. Angesichts des gesellschaftlichen und technologischen Wandels geraten Schulen zunehmend unter Druck sich zu verändern und Kinder und Jugendliche auf die gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten und ihren Bildungsauftrag neu zu definieren: Damit rückt das einzelne Individuum mit seinen biografischen, sozialen und kulturellen Voraussetzungen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt der schulischen Bildungsarbeit.

**Link zum Magazin**

**11. Lesetipp 2: Ganztagsschule oder Halbtagsschule**

Neu erschienen:Bd. 1 der Reihe Schulgeschichtliche Abhandlungen *Guido Seelmann-Eggebert* ISBN: 978-3-946109-21-1 • 116 Seiten, zahlr. Abbildungen, 14.95 Euro Zu den aktuell wichtigsten bildungspolitischen Entwicklungen gehört der Ausbau von Ganztagsangeboten in allen Schulformen. Wie aber sah früher ein Schultag aus – wann fing der Unterricht an, wie lange dauerte eine Schulstunde, wann war die Schule zu Ende? Anhand von zahlreichen Beispielen und Originalstundenplänen verfolgt der Band die wechselvolle Geschichte unterschiedlicher schulischer Zeitkonzepte in Bayern und der Debatten darum.

**Hier versandkostenfrei bestellen**

**12. Jetzt Mitglied im Ganztagsschulverband e. V. werden und von vielen Vorteilen profitieren!**

Ganztagsschulpädagogik kennenlernen, Erfahrung nutzen und innovative Konzepte entwickeln.Die ganztägig arbeitende Schule braucht breite Unterstützung!

Das Nachdenken über ganztägig angelegte Schulkonzeptionen hat Konjunktur – aus unterschiedlichen Gründen. Die Vorgaben in den Bundesländern, unter welchen Bedingungen Ganztagsschulen eingerichtet und in welcher Art sie ausgestattet werden können, sind ebenfalls sehr unterschiedlich. Und was man gemeinhin

unter Ganztagsschule versteht, welche Struktur- und Qualitätsmerkmale sie haben sollte, was man für unverzichtbar, praktikabel und wünschenswert hält, unterscheidet sich erst recht voneinander.

Man muss sich kundig machen, um mitreden und mitwirken zu können. Werden Sie selbst oder Ihre Schule / Ihre Institution Mitglied im Ganztagsschulverband!

**Innovation, Weiterentwicklung und Perspektive**
**Wichtig erscheint . . .**

- die Diskussion um Fortführung und qualitative Verbesserung von Ganztagsschulen zu beleben und bisherige Probleme ebenso ungeschönt zu behandeln, wie auf etwaige Fehlentwicklungen hinzuweisen;
- neue Ansätze, Ideen und Methoden einzubringen und mit den Erfahrungen bewährter Modelle in Beziehung zu setzen, um daraus Empfehlungen für die weitere pädagogische Arbeit zu entwickeln;
- vorgeschobene und interessengebundene Begründungen, Strategien oder Stellungnahmen von außenstehenden Personen oder Gruppen aufzugreifen und gegebenenfalls Fehleinschätzungen oder Fehlinterpretationen entgegenzutreten.

**Der Ganztagsschulverband e. V. bietet Möglichkeiten . . .**

- der Information über bestehende Ganztagseinrichtungen, über neue Entwicklungen und Tendenzen im Bereich ganztägiger Förderung und Betreuung. Die einmal im Jahr erscheinende Zeitschrift DIE GANZTAGSSCHULE enthält viele wichtigen Informationen, grundlegende Aufsätze und Erfahrungsberichte;
- des Meinungs- und Erfahrungsaustausches auf bundesweiter Ebene mit Praktikern aller Schulformen. Bundeskongresse, die jährlich an

verschiedenen Orten stattfinden, schaffen ein Forum für Kommunikation und Diskussion;

- des Kennenlernens gelebter Praxis im Ganztagsschulbereich und der Erörterung gegenwartsnaher Probleme. Schulbesuche in verschiedenen Städten und Bundesländern erweitern den Erfahrungshorizont;
- der Begegnung mit Fachleuten aus Wissenschaft, Verwaltung und Bildungspolitik und anderen maßgeblichen Gruppen. Expertenvorträge zeigen neue Sichtweisen und informieren über Hintergründe, Vorhaben und Ansätze.

**Fordern Sie noch heute Ihre Beitrittserklärung an.**

Diese E-Mail wurde an verschickt. Wenn Sie keine weiteren E-Mails erhalten möchten, können Sie sich hier abmelden.